

# Sitzgelegenheiten stehen zum Verkauf

**MITMACHAKTION** Kunst- und Kulturkreises sammelt für „First-Togetherness“



Ruth Thurm (l.) und Hanna Bleeker sind sichtlich zufrieden mit den farbenfrohen Sitzgelegenheiten und hoffen auf einen guten Erlös zugunsten von „First-Togetherness“. BILD: ULLI HÜBSCH

**FRIEDEBURG/UH** – Wie bereits in den Vorjahren hat der Kunst- und Kulturkreis der Gemeinde Friedeburg auch das diesjährige Friedeburger Festival mit einer Mitmachaktion bereichert. Dieses Mal wurden im Rahmen einer „Mitmachaktion vor dem Rathaus“ zehn weißgrundierte Stühle von Kindern und Erwachsenen mit Pinsel und Farben in farbenfrohe Sitzgelegenheiten verwandelt.

Die Idee für diese Aktion hatte Vorstandsmitglied Christel Menne. Sie findet, dass in Geschäften sehr oft Sitzgelegenheiten für Wartende fehlen und meint, dass sich die farbenfroh bemalten Unikate dafür bestens eignen würden. Diese individuell gestalteten Sitzgelegenheiten können ab sofort von Liebhabern und Interessenten käuf-

lich erworben werden. Um den Bogen zum diesjährigen Festival-Forum zum Thema Gewalt zu schlagen, soll der Erlös aus dem Verkauf der Stühle der Organisation von Christoph Rickels „First-Togetherness“ zugutekommen, erklärt Vorstandsmitglied Ruth Thurm. „Auch sind zusätzliche freiwillige Spenden für dieses Projekt möglich“, wirbt sie weiter für finanzielle Unterstützung. Spender und Käufer der Stühle erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Die Stühle sind seit gestern in der Sparkasse Friedeburg ausgestellt. Interessierte Käufer und Spender können sich mit der Kunstvereinsvorsitzenden Corinna Schumacher unter Telefon 04465 / 205 in Verbindung setzen.